

Gemeinsam zum Ziel!

**TEILHABE AM
ARBEITSLEBEN**

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV
betriebliche
Qualifizierung

BVE

Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Ansprechpartner in der Stadt Freiburg

Die Federführung der Berufsvorbereitenden Einrichtung Freiburg (BVE) liegt bei der Richard-Mittermaier-Schule.

Richard-Mittermaier-Schule

Schützenallee 31, 79102 Freiburg
Schulleitung: Stefanie Hoffmann, Tel: 07 61 201 73 20
E-Mail: sekretariat.rmsvn@freiburger-schulen.bwl.de
www.rms.fr.schule-bw.de

BVE Freiburg

Im Brunnenfeld 6, 79224 Umkirch
Leitung: Herbert Kleebe, Tel: 07 665 98 09 70 78
E-Mail: bvefreiburg@googlemail.com
www.bve-freiburg.de

KOBV Freiburg

Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule
Bissierstr. 17, 79104 Freiburg
Lehrkräfte: Ina Rupp, Christiane Engler, Tel: 07 61 201 77 45
E-Mail: rupp@fwg-freiburg.de

Bildungsträger

Caritas Bildungszentrum Freiburg
Immentalstr. 12, 79104 Freiburg
Jobcoach und Sozialdienst:
Susanne Steuer-Safavi, Tel: 07 61 20 77 40
www.caritas-freiburg.de

Diakonisches Werk Breisgau Hochschwarzwald
Am Fischerrain 1, 79199 Kirchzarten, Tel: 07 661 9 38 40
www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Integrationsfachdienst

Holzmarkt 8, 79098 Freiburg
Integrationsfachberater: Stefan Listl, Sabine Tubach
Tel: 07 61 36 89 45 00, E-Mail: info.freiburg@ifd.3in.de
www.kvjs.de

Agentur für Arbeit

Lehener Str. 77, 79106 Freiburg
Reha-Berater: Martin Kotterer, Tel: 08 00 4 55 55 00
E-Mail: Freiburg.152-Reha@arbeitsagentur.de

BVE

KoBV

Gemeinsam zum Ziel!



Berufsvorbereitende
Einrichtung

Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt

Perspektive Arbeit und Beruf

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

In der Regel 18 Monate

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der Beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.

